

## Kopfweidenschnitt an der Neuwilerstrasse

Samstag, 23. Februar 2019, 13.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr  
Treffpunkt: am Einsatzort



für Weidenkorbflechter ist die Arbeit erst zur Hälfte getan (Bild: [www.arge-naturschutz.at](http://www.arge-naturschutz.at))

Nach der Pflanzung eines Speierlings im Dezember und der Heckenpflege vor zwei Wochen machen wir uns jetzt daran, den Struwelpeter-Kopfweiden einen Glatzkopf zu verpassen. Kopfweiden sind keine botanisch eigenständige Art, sondern das durch den regelmässigen Schnitt entstandene kugelig verdickte Stammende führte zum Namen. Früher prägten die Kopfweiden unsere Kulturlandschaft, denn die langen, unverzweigten und biegsamen Äste waren ein begehrtes Rohmaterial für Zäune, Körbe, Besen oder Werkzeugstiele – natürlich alles CO<sub>2</sub>-neutral. Für die Biodiversität sind Kopfweiden wertvoll, weil in den «Köpfen» bald grosse und kleine Löcher entstehen, die je nach Grösse gute Nistmöglichkeiten für Insekten, Eulen und gar Wiedehopfe bilden.

Alle Fans von geflochtenen Weidenzäunen, Körben und Weidenhäusern dürfen ihr Schnittgut wieder gratis mitnehmen, vom übrig gebliebenen Schnittgut bauen wir in der Nachbarschaft der vorjährig gebauten Wieselburgen ein paar Asthaufen.

Wir treffen uns am Einsatzort an der Neuwilerstrasse. Da wir gerne neue Gesichter willkommen heissen: Du findest uns, wenn Du von der Kreuzung Hohestrasse – Neuwilerstrasse (beim «Güggelchrüz») in Richtung Frankreich der Neuwilerstrasse entlang gehst (vgl. Plan auf unserer website).

Sofern vorhanden: Bitte eigene Werkzeuge mitbringen!

Auskunft Tel. 078 631 95 89  
[roland.steiner@nvoberwil.ch](mailto:roland.steiner@nvoberwil.ch)

Für den Vorstand, Monika Fiechter  
Natur- und Vogelschutzverein Oberwil  
[www.nvoberwil.ch](http://www.nvoberwil.ch)